



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Gabor Drescher
(PERSÖNLICH)

WS 13/14: Auswertung für Übungen zu Betriebssysteme

Sehr geehrter Herr Drescher,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 13/14 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Betriebssysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - un_w13 - verwendet, es wurden 30 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 13/14 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 72 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Gabor Drescher

WS 13/14 • Übungen zu Betriebssysteme
 ID = 13w-Ü BS
 Erfasste Rückläufer = 30 • Formular un_w13 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,23
s=0,44

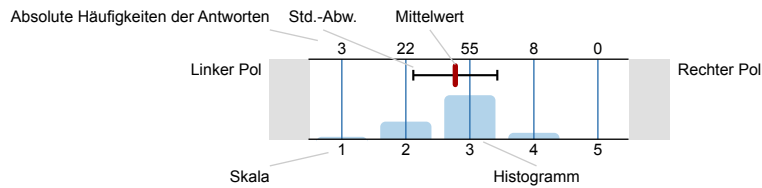
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,43
s=0,61

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

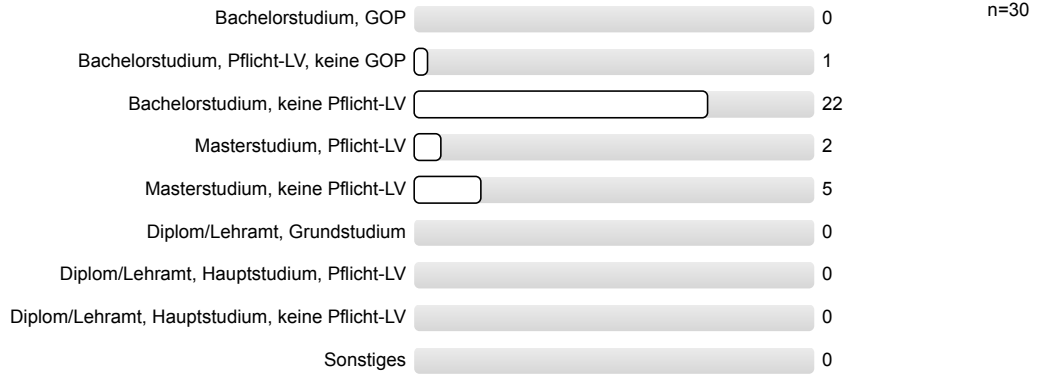
2_A) Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 28 n=30
 IuK • Informations- und Kommunikationstechnik 2

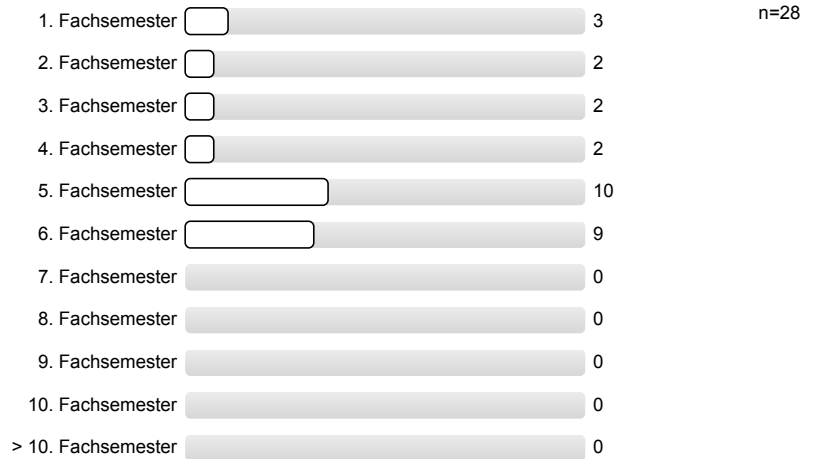
2_B) Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 22 n=30
 M.Sc. • Master of Science 8
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 Staatsexamen 0
 Dipl. • Diplom 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2_D) Ich bin im folgenden Fachsemester:

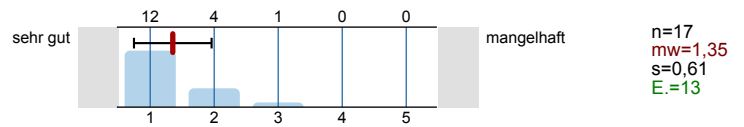


2_E) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

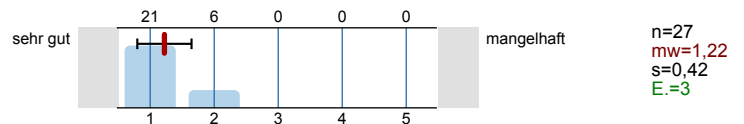


Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

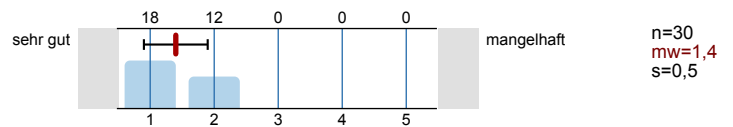
3_A) Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



3_B) Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



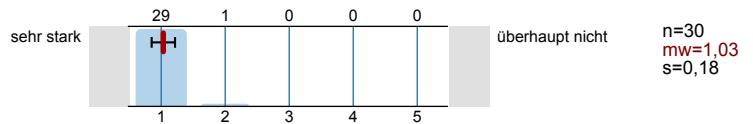
3_C) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



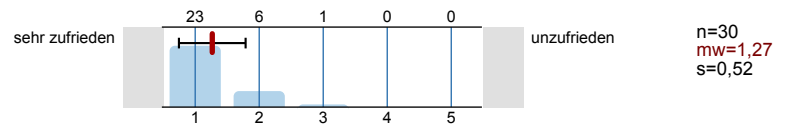
3_D) Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.E) Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.F) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

5.A) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Sehr gut aufeinander aufbauende Aufgaben. Es macht wirklich Spaß Stück für Stück zu sehen wie sich das "eigene" Betriebssystem entwickelt. Die Aufgaben sind alle vom zeitlichen Rahmen recht gut. (Das zu diesem Fach etwas Engagement gehört war vorher schon klar ;)
- Sehr gute Übungsleiter - zwar manchmal etwas planlos aber immer hilfreich und kompetent. Schaffen es sehr gut die Studenten die Fehler selber finden zu lassen
- Anwendung auf echter Standardhardware lauffähig. Realistische Grundlage für weitere Experimente.
- Beste Übung des bisherigen Studiums. Weiter so.
- Bugs werden gefixt
- Das Konzept in der Übung selbst "from scratch" ein kleines BS zu entwickeln ist absolut klasse - unbedingt beibehalten! Zwei Top Übungsleiter :)
- Der Dozent geht gerne und ausführlich auf Fragen ein. Die Inkrementelle Erweiterung eines eigenen Betriebssystems finde ich sehr gut.
- Die Übungsleiter koennen mit ihrer Kompetenz glaeenzen. Die Übung fasst nahezu ausschliesslich die interessanten Aspekte der Vorlesung auf und macht, sofern man Zeit dafür findet, jede Menge Spass.
- Die beiden Dozenten sind sehr motiviert und bringen gerne auch einmal Humor mit in die Übung, weswegen sie oft großen Spaß macht.
- Eine gute Übung, die immer gut auf die anschließende Hausaufgabe vorbereitet. Besonders die lockere Art der Tutoren gefällt mir gut. Und auch die Hausaufgaben an sich machen Sinn und vermitteln ein gutes Verständnis des Stoffes.
- Gute Ausarbeitung der Aufgaben und Inhalte; man merkt, dass es eine lange gereifte und stetig verbesserte LV ist.
- Gute und übersichtliche Übungsfolien. Engagierte Übungsleiter.
- Guter mix aus vorgegebenen Codeteilen und selbst zu implementierenden Teilen. Gute und strukturiert Dokumentation
- In den Übungen wird sehr viel zusammen erarbeitet. Als Ausgleich für die fehlenden Folien wird relativ viel an die Tafel geschrieben. Gabor und Daniel (und allgemein die Leute vom 4er Lehrstuhl) kommen sehr sympathisch rüber, auch in der Rechnerübung
- Praxisorientierte Aufgabenstellung, die Vorlesungsinhalte gut erfahrbar machen
Lockerer, unterhaltsamer Stil des Übungsleiters
Hilfsbereite Übungsleiter in der Rechnerübung
- Sehr freundliche und sympathische Übungsleiter.
Keine "Von-oben-herab-Behandlung" der Studenten.
Die Aufgaben bauen aufeinander auf und man kann sehen wie das eigene BS wächst.
C++.
- Sehr kompetente und engagierte Tutoren, die einem gut weiterhelfen, wenn man mal an einer Aufgabe hängt.
- Tolle Aufgaben, gute Erklärungen. Bart-Competition-Sieger ist Mullet nach jetzigem Stand.
- Weiter so!!

5.B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- /* Hier muesst ihr selbst Kommentare vervollstaendigen */
/* Hier muesst ihr selbst Kommentare vervollstaendigen */
/* Hier muesst ihr selbst Kommentare vervollstaendigen */
/* Hier muesst ihr selbst Kommentare vervollstaendigen */
- /* Hier muesst ihr selbst Kommentare vervollstaendigen */
/* Hier muesst ihr selbst Kommentare vervollstaendigen */
/* Hier muesst ihr selbst Kommentare vervollstaendigen */

/* Hier muesst ihr selbst Kommentare vervollstaendigen */

- Aufgabenstellung leider manchmal nicht ganz so toll wie die Aufgaben, Zeit in den Rechneruebungen ist sehr knapp. Die Ansage, dass man in der Uebung nicht mitschreiben muss war uebrigens ne glatte Luege ;)
- Der Aufwand, die Schnittstellen zu schreiben ist teils höher als der eigentliche Implementierungsaufwand; da fehlt nach dem (Ab) schreiben der Schnittstellen schon die Motivation die wirklich spannenden Dinge zu tun...
- Die Aufgabendokumentation ist teilweise arg knapp und nicht eindeutig. Von Informatikern hätte ich etwas mehr Präzision erwartet ;)
- Die Besprechung der Aufgaben in der Abgabe ist etwas knapp. Allerdings ist es bei der Anzahl der Teilnehmer wahrscheinlich schwierig mehr Zeit pro Student zu investieren.
Die Klassennamen finde ich manchmal nicht so treffend gewählt (z.B. Secure und Gate).
Die Rechnerübung (zu der ich kommen könnte) ist meistens so voll, dass es keinen Platz mehr gibt.
Das Verhalten von Qemu/KVM entspricht manchmal nicht dem des Testrechners. Allerdings können die Übungsleiter da wahrscheinlich nichts daran ändern.
- Es ist immer gut, wenn Übungstermine nicht immer nur am gleichen Tag (in diesem Fall Donnerstag) sind. Ein anderer Tag zur Auswahl wäre praktisch.

Und mal ehrlich: die Kommentare "/* Hier muesst ihr selbst Code vervollstaendigen */", die gerne mal im Rudel auftauchen, braucht man nicht. Im Gegenteil, mit der Zeit stören sie eher. Lieber ganz rausnehmen oder am besten: per Hand oder Skript nachgucken, wo sich ein Rudel gebildet hat und dann dort die Kommentare bis auf einen entfernen, dann wären sie wirklich hilfreich.
- Es ist nicht immer klar, welche Informationen man mitschreiben sollte und was auf der Webseite steht. Könnte man natürlich auch rausfinden, indem man (vorher) auf die Webseite schaut; machen aber denke ich die Wenigsten.

Je nachdem, wen man bei der Abgabe "erwischt", verkommen die Anforderungen ein bisschen zum Glücksspiel. Insbesondere weiß, anders als Gabor und Daniel, der zusätzliche Helfer bei der Abgabe selbst nicht im Detail Bescheid: Entweder, alles funktioniert, oder man soll es mal besser so machen wie in der Musterlösung.
- Es wäre eventuell hilfreich, weitere Altlasten aus den Dokumentation zu entfernen. Auch ist es schade, dass es bei einem einzigen Versuch blieb, die Übung mit einer Beamerpräsentation abwechslungsreicher zu machen.
- Reduktion der Vererbungstiefe und entfernen mehr oder weniger nutzloser Klassen wie Locker ggf. überlegenswert
- Viel Zeit geht bei neuen Übungen zum Anlegen von Klassen und Methodenrümpfen verloren. Wer das nicht vor der eigentlichen Übung gemacht hat, verbringt manchmal den Großteil der Übung damit das zu tun.
- Weitere Views (z.B. Activity Diagram) auf die StuBs-Architektur würde die Arbeit damit erleichtern.
- Wenn man die eigentliche Übung bearbeitet, ist die Tafelübung schon sehr lange her und man hat schon wieder einen Teil vergessen.

5_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- - Keinen einzigen /* Hier muesst ihr selbst Code vervollstaendigen */ Kommentar mehr!
- Die .h Dateien der Einfachheit halber einfach vorgeben. Alles aus der Doku zu kopieren ist auch nicht lehrreich.
- Etwas mehr Erklärung des Startup Codes bzw. generell der Vorgabe wär interessant!
- /* Hier muessen Sie selbst den Kommentar vervollstaendigen */
/* Hier muessen Sie selbst den Kommentar vervollstaendigen */
/* Hier muessen Sie selbst den Kommentar vervollstaendigen */

/* Hier muessen Sie selbst den Kommentar vervollstaendigen */
/* Hier muessen Sie selbst den Kommentar vervollstaendigen */
- Aufgabe mit Gloeckner (bellringer) sollte in der Uebung erwaeht werden (zumindest das dahinersehende Konzept.)
- Der Keyboard Controller ist komisch...
- Gesamtveranstaltung lebt von der Uebung
- KVM internal error. Suberror: 1
emulation failure
Code=00 00 00 33 0b 11 00 09 00 00 00 00 00 00 00 4e 8f 0b 00 50 0b 00 b0 8e 0b 00 28 00 00 00 28 00 00 00 18 00 00 00 1d 00 00 00 04 03 11 00
- Trotz des hohen Ansturms sind die Übungsleiter immer zu sprechen. Sehr gut!

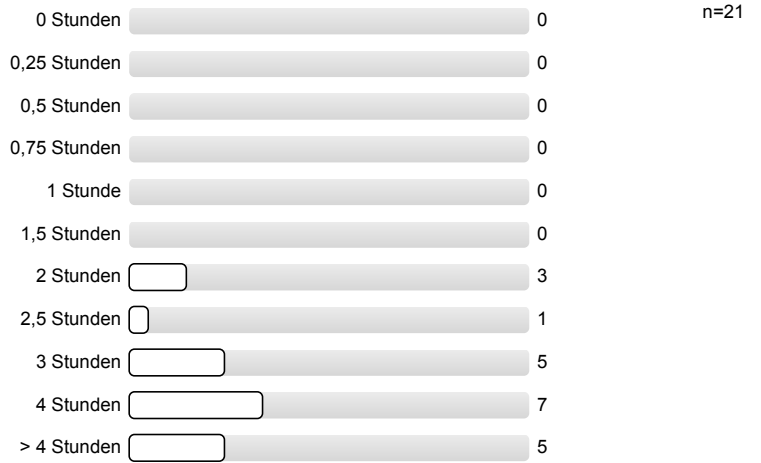
5_D) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten?

Ja, gerne! 23 n=30
Nein, danke! 7

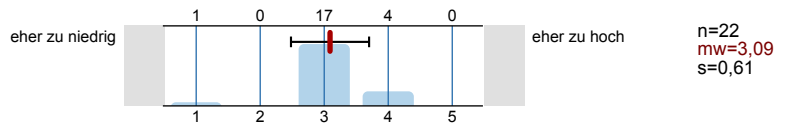
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

6_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar	18 4 0 0 0	nicht erkennbar	n=22 mw=1,18 s=0,39
6_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu	14 6 2 0 0	trifft nicht zu	n=22 mw=1,45 s=0,67
6_C) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu	12 9 1 0 0	trifft nicht zu	n=22 mw=1,5 s=0,6
6_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu	20 2 0 0 0	trifft nicht zu	n=22 mw=1,09 s=0,29
6_E) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu	14 5 1 1 0	trifft nicht zu	n=21 mw=1,48 s=0,81
6_F) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend	18 4 0 0 0	nicht ansprechend	n=22 mw=1,18 s=0,39
6_G) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark	21 1 0 0 0	überhaupt nicht	n=22 mw=1,05 s=0,21
6_H) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen	14 5 3 0 0	nicht angemessen	n=22 mw=1,5 s=0,74
6_I) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu	10 8 4 0 0	trifft nicht zu	n=22 mw=1,73 s=0,77
6_J) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich	15 5 2 0 0	kaum möglich	n=22 mw=1,41 s=0,67
6_K) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu	7 6 4 2 1	trifft nicht zu	n=20 mw=2,2 s=1,2
7_A) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	eher zu niedrig	1 0 21 0 0	eher zu hoch	n=22 mw=2,91 s=0,43

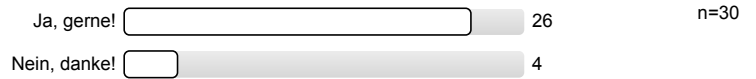
7_B) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



7_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



8_A) Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)



Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Gabor Drescher
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Betriebssysteme (Name der Umfrage)
 Vergleichsline: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS 2013/14

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

